

Kurgemeinde Bad Traunstein

Wie aus der Karte hervorgeht befinden sich in Bad Traunstein mehrere Moore. Die Kurgemeinde Bad Traunstein nutzt Moor und Torf gezielt für therapeutische Anwendungen, insbesondere in Form von Moorbädern und -packungen. Die hohe Wärmespeicherfähigkeit des Moors fördert die Durchblutung und lindert rheumatische Beschwerden. Durch schonende Gewinnung und nachhaltige Nutzung wird die Regeneration der Moorkommen sichergestellt. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die positive Wirkung der enthaltenen Huminsäuren auf das Muskel- und Gelenksystem.

Info zu erneuerbaren Energieversorgungssystemen:

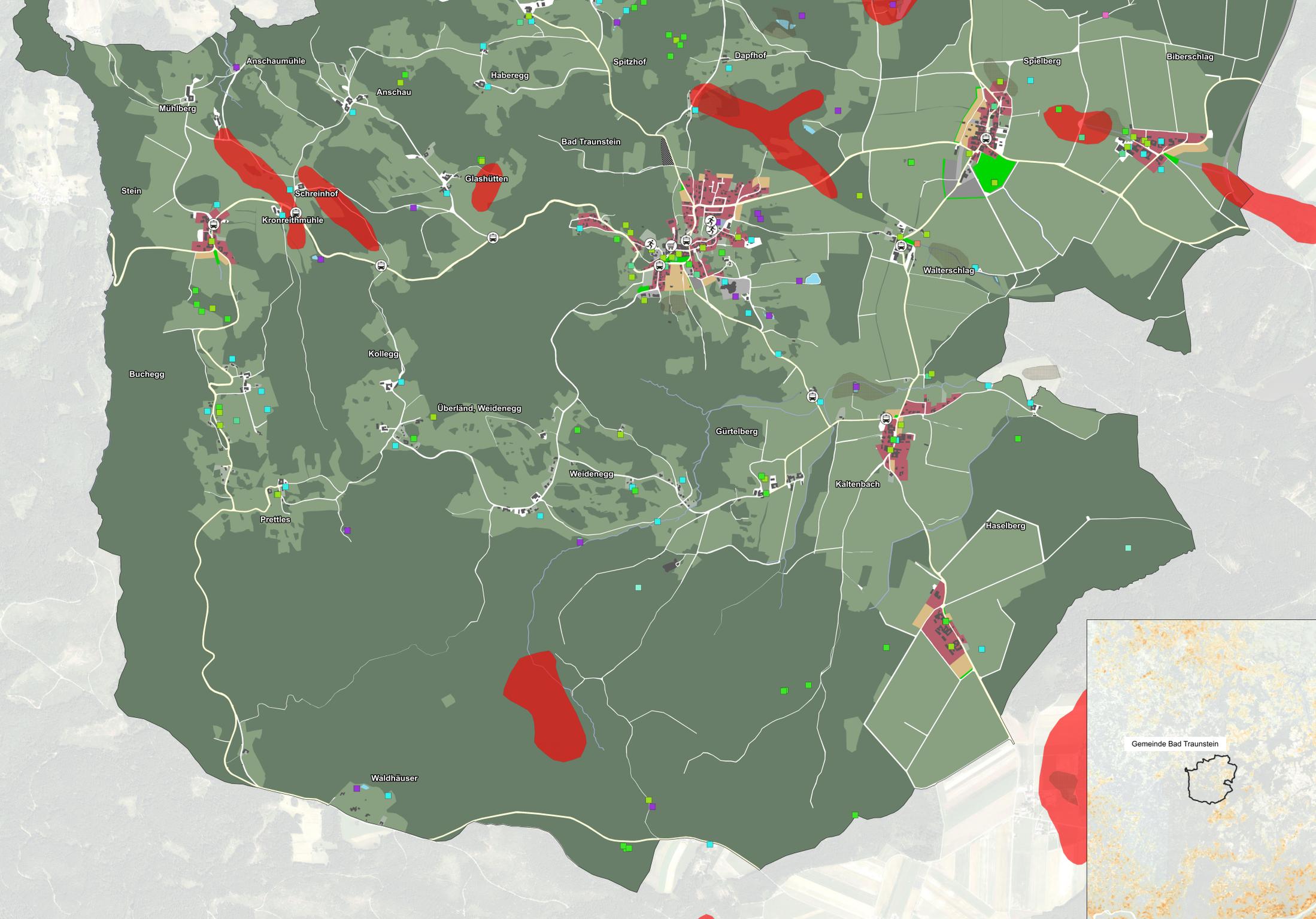
Im Gemeindegebiet befinden sich keine PV-Standortzonen, keine Wind-Standortzonen, oder projektierte Windkraftanlagen bzw. -Leitungsbauvorhaben von privaten Energieversorgern.

Es besteht eine kleinräumige Fernwärmeversorgung im Hauptort. Eine Erweiterung dieser Anlage, zur Vergrößerung des Einzugsgebietes ist geplant. Mehrere Biomasseheizwerke und Kleinwasserkraftanlagen führen darüber hinaus zu einer diversifizierten Energieversorgung. Laut Gemeindefachkarte der niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung befinden sich im Gemeindegebiet von Bad Traunstein (Stand 2023):

- 126 PV-Anlagen mit einer Leistung von 1.749 kW. Zum Vorjahr 2022 ist die PV-Leistung um 558 kW gestiegen.
- Keine Windkraftanlagen
- Keine Kleinwasserkraftanlagen
- Keine Biogasanlagen
- 2 Biomasse-Nahwärmanlage mit einer Leistung von 2400 kW. (NO Dorf- und Stadterneuerung GmbH DORN 2023)

Zukunft Bad Traunstein

Bad Traunstein hat bereits durch die Gründung einer Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) erste Schritte unternommen, um ihre Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Um sich klima- und energietechnisch weiterzuentwickeln, soll Bad Traunstein von den Erfahrungen der Traunsteinregion profitieren, die als Klima- und Energie-Modellregion aktiv ist. Dort werden Schwerpunkte u.a. auf Energieeffizienz gelegt. Durch den Klimawandel könnte Bad Traunstein, aufgrund der noch gemäßigten Temperaturen, als Wohnstandort und Ausflugsziel zudem an Attraktivität gewinnen. U.a. um das Mikroklima aufzuwerten sind - wie kartografisch dargestellt - mehrere Begrünungsmaßnahmen geplant. PV-Anlagen sind vorerst nur auf bereits verbrauchten Böden vorgesehen.



ÖROP 1997 - ÖEK 2025
Marktgemeinde Bad Traunstein

**Örtliches Entwicklungskonzept
 Energie- und Klimakonzept - Entwurf**

Maßstab M 1 : 10.000

0 200 400 600 800 1.000 1.200 m

Planverfasser: **Kommunal dialog Raumplanung GmbH**
 Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
 FN 416.995d, LG St. Pölten
 Berthalgasse 12, 3130 Herzogenburg,
 T.: +43(0)2782/85101

Planjahr: 23/19-EEKE
 Datum: 07.02.2025
 DRH-Stand: 04/2024

Legende

Basinfrastruktur:

- Bushaltestelle
- Sportanlagen
- Supermarkt

Punktobjekte Wasserbuch:

- Abwasseranlage
- Anlage im Hochwasserabflussbereich
- Bewässerungsanlage
- Brunnen
- Quelle
- Teich
- Versorgungsanlage
- Ablagerung/Kontaminierung
- Materialentnahme
- Gebäude

Festlegungen aus Siedlungsentwicklungskonzept:

- Potenitielle Siedlungsentwicklung (kurz bis langfristig)
- Potenitiell Erweiterung Sport- Freizeiteinrichtungen
- Potenitielle betriebliche Erweiterung
- Rückwindung
- Grünachse
- Gemeindegrenze
- Hinweis auf Moorverortung im Moorkataster von 1911
- Wohnbauland
- Bauland-Betriebsgebiet/Sondergebiet
- Siedlungsgrünlandwidmungen
- Gemeindestraße/Verkehrsfläche privat
- Höherrangige Verkehrsfläche
- Wasserfläche
- Abbaufäche, Halde oder Deponie
- Grünlandnutzung
- fließendes Gewässer
- Freizeitfläche
- Friedhof
- Garten
- Gebäudenebenfläche
- stehendes Gewässer
- Wald/Verbuschte Fläche
- Bodentyp Moor lt. eBOD2

Oberflächentemperaturen 1:250.000

Die Oberflächentemperaturen zeigen sich in Bad Traunstein aktuell noch sehr gemäßigt. Dies ist v.a. auf die Höhenlage zurückzuführen. Der Westwind weht zudem über Wälder und Offenlandflächen und versorgt die Siedlungsräume mit kühler Frischluft.

Ansteigende Temperaturen v.a. im städtischen Bereich können zu einer Zunahme an Siedlern oder Ferien- bzw. Wochenendgästen im Waldviertel führen.

